

# Inside 2023

Die wichtigsten Infos rund um dein Studium



# Was, Wo, Wie

## Fachschaft

Vorwort FSW/W	3
FSW/W - Die Fachschaft	4
Organigramm	6
Die Teammitglieder	7

## Ressorts

Marketing	8
Social Events	10
Corporate Events	12
Party	14
Students Representation	16
Human Resources	17
Key Account Management	18
Finance & Law	19

## Alles zum Einführungsstudium

Tipps für Erstsemestrige	20
Bärner City Guide	22
Ziel des Einführungsstudiums	24
Aufbau des Einführungsstudiums	25
Veranstaltungsübersicht	26
Vorlesungen Herbstsemester	27
Vorlesungen Frühlingsemester	32
Impressum	36

# Herzlich Willkommen!



## Liebe\*r Erstsemestrige\*r

Im Namen der Fachschaft heissen wir Dich ganz herzlich willkommen. Schön hast du dich für die Hauptstadt-Uni entschieden. In diesem Magazin findest Du alles was Du zur Fachschaft und zum Studium wissen musst.

Vor den Hardfacts im Hauptteil noch etwas Soft-science im Vorwort - eine grosse Frage: WARUM studierst du? Ein Dozent aus dem Einführungsjahr hat uns damals mit einem Schmunzeln gesagt: «Viele von euch sitzen womöglich in diesen Reihen, weil sie einmal scheiss reich werden wollen». Uns hat diese Antwort aber nicht wirklich überzeugt.

Simon Sinek hielt den meistgeklückten Ted-Talk über genau dieses Thema. Er skizziert in seinem epochalen Talk ein konzentrisches Modell mit drei simplen Fragen: Was? Wie? Warum? Den meisten ist klar was sie tun, zum Beispiel Gummibären produzieren oder eben studieren. Wie sie es tun, wissen auch die meisten. Beim «Warum» ist die Antwort schon etwas schwieriger. Diese Frage markiert den Kern seines Modells, wobei auch Simon Sinek zum Schluss kommt, dass Geld keine wirkliche Antwort auf das «Warum» sei.

The two most important days in your life are the day you are born and the day you find out why. – Mark Twain

Der fundamentalen Wichtigkeit dieser Frage war sich bereits Martin Luther King Jr. bewusst. Dr. King sprach über «I have a dream» und nicht über «I have a plan». Er erzählte den Leuten nicht «Was» sich in Amerika ändern müsse. Seine Leidenschaft gehörte dem «Warum» sich etwas ändern müsse. Gemäss seiner Überzeugung werde die Welt nicht eher Frieden finden, als die Gesetze dieser Welt mit jenen der göttlichen Ordnung übereinstimmen werden. Sein «Warum» liess 250'000 Menschen, ohne fulminanten Web-Auftritt oder grossflächige Social Media Kampagne, an jenem 28. August 1963 nach Washington kommen.

Gerne geben wir Dir diese Frage mit auf deinen Weg durch das Studium: Was ist dein ganz persönliches «Warum»?

Bis Du bei deiner Antwort angekommen bist, können wir Dir die Events der Fachschaft wärmstens empfehlen. Grillevents, Jassturniere, Unternehmenspräsentationen, Sportevents, Firmenbesuche, Parties und viele mehr - hier ist bestimmt was für Deinen Geschmack dabei.

Wir von der Fachschaft freuen uns, Dich an unseren Events kennenzulernen und wünschen dir jetzt erst einmal viel Spass beim Lesen und einen guten Start ins Studium. Die FSWW ist für Dich da.

Im Namen der FSWW  
Linh Bui und Aleksandra Nikolic

# FSWW – Die Fachschaft

**Wir machen dein Studium lebendig und setzen uns für dich und deine Anliegen ein!**

Die Fachschaft unterstützt dich bei der Erbringung deiner akademischen Leistungen, sorgt mit diversen Events für einen abwechslungsreichen Studienalltag und bringt deine Interessen gegenüber der Universität zum Ausdruck.

Viele Informationen über die Fachschaft findest du bereits in diesem Heft. Hier zeigen wir dir, wie die FSWW Mehrwert für alle Wirtschaftsstudierenden schafft. Es lohnt sich zudem, stets auf dem Laufenden über kommende Events, offene Stelleninserate, aktuelle Zusammenfassungen und so weiter zu bleiben. Besuche dafür unsere Website [fsww.ch](http://fsww.ch)! Auf Instagram findest du uns unter [fsww\\_bern](https://www.instagram.com/fsww_bern), wo du als Follower ebenfalls stets auf dem neuesten Stand bezüglich der bevorstehenden FSWW-Veranstaltungen und -News bleibst.

## Unterstützung im Studium

Die FSWW besteht aus Studierenden der Wirtschaftswissenschaften und kennt sich daher bestens mit den möglichen Problemen aus, die du im Studium antreffen könntest. Auf unserer Webseite findest du im FAQ-Bereich Antworten auf die häufigsten Fragen. Solltest du keine Antwort auf deine Frage vorfinden, kannst du uns gerne unter [info@fsww.ch](mailto:info@fsww.ch) anschreiben. Im internen Bereich der Website (dazu musst du dich lediglich registrieren) findest du Zusammenfassungen und alte Prüfungen, die dir bei deiner Prüfungsvorbereitung weiterhelfen werden. Ausserdem findest du dort eine Büchertausch-Plattform.

Auch kannst du dich beim Stellenmarkt über aktuelle Jobangebote unserer Partnerunternehmen informieren. Um nur eine von vielen weiteren Möglichkeiten zu nennen, haben wir auf der Website einen kleinen Merch-Shop ein und gestaltet das Unileben aktiv mit.

## Events als Herzstück

Um etwas Auflockerung in den von Vorlesungen geprägten Uni-Alltag zu bringen, organisieren wir jedes Semester eine Vielzahl von Events. Dabei handelt es sich einerseits um spannende und innovative „Corporate Events“, an denen du dich in lockerem Umfeld mit möglichen zukünftigen Arbeitgebern austauschen kannst. Mit dem Fortschreiten deines Studiums gewinnen solche Interaktionen zunehmend an Relevanz, kann für dich aber durchaus auch im frühen Stadium deines Studiums interessant sein. Andererseits führen wir diverse „Social Events“ durch. Apéros, gemütliche Grill-events, diverse Partys und unser legendäres Jassturnier gehören dazu. Der Spass mit deinen Freunden und Mitstudierenden steht dabei stets im Vordergrund.

## Studierendenvertretung in der Fakultät

In der Fakultät ist die FSWW mit vier Delegierten vertreten, welche die Interessen und Wünsche der Studierenden direkt an die Unileitung und die Professoren tragen und sich für die nötigen Anpassungen einsetzen. Zur Identifizierung der studentischen Bedürfnisse führt die Fachschaft jährlich eine umfangreiche Online-Umfrage unter allen Wirtschaftsstudierenden durch, welche sowohl Fragen zu unipolitischen, als



auch zu FSWW-spezifischen Themen stellt.

### Organigramm - du gehörst dazu

Denk daran - du bist automatisch Teil der FSWW und alle Wirtschaftsstudierenden bilden zusammen die Basis für das Bestehen der FSWW. Das Team der Fachschaft besteht aus rund 30 Mitgliedern, welche gemeinsam dazu beitragen, dass dein Studium zu einer erfolgreichen und unvergesslichen Zeit wird. Obwohl unser Organigramm strukturiert ist, wird in der FSWW eine flache Hierarchie gelebt, woraus ein offenes und freundschaftliches Klima resultiert. Es gibt bei uns regelmässig spannende vakante Positionen. Mehr Informationen dazu findest du unter [fsww.ch/](http://fsww.ch/) stellen-fsww. Wir freuen uns auf dein Interesse!

### Gründe für dein Engagement in der Fachschaft!

- Teil eines grossen Teams, das zusammen viel erlebt
- Sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgaben und Herausforderungen, die dich weiterbringen
- Zusammenarbeit mit motivierten und engagierten Mitstudierenden

- Wertvolle Erfahrungen als Ergänzung zu den Vorlesungen im Studium
- Freude, das BWL und VWL-Studium mitzuprägen
- Pluspunkt im CV (freiwilliges extrakurrikuläres Engagement wird sehr geschätzt)
- Verständnisvolles Umfeld, da wir alle Studis sind
- Zugang zu grossem Netzwerk, welches dir jetzt und im Berufsleben weiterhelfen kann

Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns gerne unverbindlich auf [info@fsww.ch](mailto:info@fsww.ch). Oder behalte zumindest für den weiteren Verlauf des Studiums im Hinterkopf, dass ein Engagement in der FSWW etwas ganz Spannendes für dich sein kann.

# Die FSWW-Ressorts und ihre Mitglieder

Co-  
Präsidium



Key Account  
Management



Eric  
Ammann

Tim  
Mettler

Corporate  
Events



Jasmin  
Loosli

Cindy  
Keller

Dominika  
Bayerova

Vinusa  
Kirupakaran

Social  
Events

Milot Sokoli

Luca  
Guerci

Noah Born

Laura Utz

Oliver  
Heimann

Party



Jonas  
Setz

Robine  
Schüttel

Vakant

Marketing



Djellza  
Baftijari

Lazar  
Knezevic

Vakant

Vakant

Student Re-  
presentation



Dominic  
Voll

Elisabeth  
Gisler

Patrik  
Fiechter

Human  
Resources



Johanna  
Gysin

Finance  
& Law

Tim Wagner

# Das FSWW-Rudel

## Auf einen Blick



Eric Ammann



Timo Lutke Schipholt



Laura Utz



Dominic Voll



Victoria Habermacher



Kaya Hellbach



Luca Guerdi



Djellza Baftijari



Elisabeth Gisler



Jan Kuster



Sven Würgler



Vinusa Kirupakaran



Jonas Setz



Oliver Heimann



Dominika Bayerova



Cindy Keller



Robine Schüttel



Jasmin Loosli



Linh Bui



Tim Mettler



Johanna Gysin



Milot Sokoli



Lazar Knezevic



Noah Born



Tim Wagner



Patrik Fiechter

# Ressort Marketing

**Hält dich stets auf dem Laufenden!**

Auf unseren Social Media Kanälen halten wir dich immer auf dem neuesten Stand, damit du keines unserer Fachschafts-Events verpasst! Ausserdem haben wir immer ein offenes Ohr für deine Anliegen und Rückmeldungen. Damit du den Durchblick über die unzähligen Events, die es an der Universität Bern gibt, behalten kannst, informieren wir dich rechtzeitig über unsere verschiedenen Kanäle. Plattformen wie Instagram ermöglichen es dir auch, bei Fragen direkt mit uns in Kontakt zu treten – zögere also nicht und schreib uns an!

## Event-Fotos und Wettbewerbe

Du konntest nicht an einem Event teilnehmen oder möchtest ein wenig in Erinnerungen schwelgen von einem vergangenen Event, an dem du teilgenommen hast? Dann schau auf unseren Plattformen vorbei, dort posten wir immer mal Bilder und Stories von unseren Veranstaltungen.

Dank unserer Partner können wir ab und zu auch Gewinnspiele und Wettbewerbe über unsere Kanäle durchführen – nimm teil und vielleicht gewinnst auch du bald!

## Hier findest Du uns

Du kannst uns jederzeit auf allen unseren Kanälen erreichen. Lass uns doch gerne ein Abo und ein Like auf den folgenden Plattformen da:



Website [fsww.ch](https://fsww.ch)



Linkedin



Insta [@fsww\\_bern](https://www.instagram.com/fsww_bern)

Dein Marketing-Team

Linh, Djellza, Lazar



Lazar

Du?

Du?



# Kreuzworträtsel

Mach mit und gewinne tolle Preise!



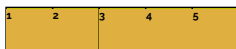
1. Wie viele Ressorts hat die FSWW?
2. Wie heisst die Strasse, auf welcher das vonRoll-Areal liegt?
3. Ab dem 1.08.2023 übernimmt Frau ... die Universitätsleitung.
4. Für was steht KSL?
5. Welches Festival im Oktober vereint die ganze Universität?

6. Wie heisst die bekannteste Uhr in Bern?

7. Welcher berühmter Physiker gab einst Vorlesungen an der Uni Bern?

8. Auf welcher Plattform werden die Podcasts zu den Vorlesungen hochgeladen?

Lösungswort:



Einschicken bis 30.09.2023 an [l.bui@fsww.ch](mailto:l.bui@fsww.ch)

# Ressort Social Events

Bringt die **Wirtschaftsstudierenden** zusammen

Als FSWW möchten wir Euch Student\*innen einen Ausgleich zum Uni-Alltag bieten. Darum organisieren wir jedes Semester eine Vielzahl an Events. Dort hast Du die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, Dich mit Deinen Kommiliton\*innen in einem entspannten Umfeld zu treffen und eine tolle Zeit zu verbringen.

Ausblick auf die kommenden Events im Herbstsemester 2023

Wer kennt das nicht? Man ist neu an der Uni, umgeben von unbekanntem Gesichtern und möchte gerne schnell Anschluss finden. Deshalb haben wir auch dieses Jahr wieder unser **Erstsemesterapéro** organisiert. Es ist die perfekte Gelegenheit, deine Mitstudierenden kennenzulernen und gemeinsam den Start ins Uni-Leben zu feiern. Für Snacks und Getränke ist reichlich gesorgt. Also komm doch einfach **nach der Privatrecht Vorlesung** vorbei! Wir freuen uns auf dich.

Wer noch nicht genug von Sommer, Sand und Sonnenschein hat, ist beim **Beach&Grill** hier genau richtig. In einer Indoor-Sandhalle lassen wir beim Beachvolleyball die Sommerstimmung aufleben. Und während der Durst mit kühlen Bierchen gestillt wird, steht der Grill bereit für den Hunger zwischendurch.

Ob du leidenschaftlich Wintersport betreibst oder einfach nur die faszinierende Winterlandschaft genießen und mit uns feiern möchtest - unser **Skiweekend** hat für jeden etwas dabei! Freu dich auf frische Bergluft und eine atemberaubende Winterlandschaft. Und wenn der Tag sich dem Ende neigt, versammeln wir uns alle in der gemütlichen Skihütte, um uns bei köstlichen Speisen, heißem Glühwein und bester Gesellschaft aufzuwärmen.

Ständig sind wir daran, neue Events auf die Beine zu stellen. Gerne könnt Ihr euch mit Ideen und Vorschlägen an uns wenden.

Wir freuen uns sehr auf das neue Semester mit euch!

Dein Social Events-Team

Milot, Luca,  
Laura, Noah, Oliver

Milot



Noah





# Ressort

## Corporate Events

Erstellt direkte Kontakte zu den Unternehmen

Die Wirtschaftswelt wartet auf dich! Wir bringen sie Dir bereits während dem Studium näher. Hier erhältst du spannende Einblicke in Unternehmen durch Referate, Workshops oder Besuche vor Ort. Denn wir wissen alle, eine geeignete Praktikumsstelle oder einen spannenden Job nach dem Studium zu finden, kann eine Herausforderung sein. Die FSWW hat sich daher zum Ziel gesetzt, Dich dabei zu unterstützen. Egal ob Du im Bachelor oder Master studierst, es ist nie zu früh, einen ersten Blick in die Praxis zu werfen.

Unser vielfältiges Angebot an Corporate Events hilft Dir, einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Lerne Firmen und die Unternehmerinnen und Unternehmer dahinter kennen und knüpfe so wertvolle Kontakte. Angesiedelt an der Schnittstelle zwischen Universität und Praxis holen wir Firmen, NGOs, Staatsbetriebe etc. nicht nur an die Uni sondern besuchen diese auch vor Ort.

Wer Betriebswirtschaftslehre/ Volkswirtschaftslehre an der Universität Bern studiert, muss bzw. kann im Rahmen des Bachelors ein Praktikum von mindestens drei Monaten absolvieren. Das Angebot an verschiedenen Praktika ist immens. Wir helfen Dir einen Überblick zu verschaffen.

### So kommst Du zu einem Praktikum

Einerseits gibt es internationale Unternehmen im Banken/ Wirtschaftsprüfung und Versicherungssektor, die meistens ein auf Wirtschaftstudent/innen zugeschnittenes Angebot besitzen. Andererseits gibt es auch diverse kleinere Unternehmen, die ebenso spannende Praktika anbieten.

Wie soll man sich jedoch für das eine oder andere entscheiden, wenn man noch nie einen Einblick in die Geschäftstätigkeiten der einzelnen Unternehmen hatte?

Wir organisieren diverse Events, bei denen Du die Möglichkeit hast, die verschiedenen Unternehmen besser kennenzulernen und nützliche Kontakte zu knüpfen. Falls du also Mühe hast, dich für einen bestimmten Sektor zu entscheiden, wieso nicht dank unseren Corporate Events in verschiedene Wirtschaftswelten eintauchen und erst dann entscheiden? Unsere Partner sind vertreten in den Bereichen Detailhandel, Wirtschaftsprüfung, Bankwesen, Luxusgüter, Dienstleistungen und und und.. Doch auch kleinere Unternehmen sind wertvolle Arbeitgeber, wenn es um Dein Bachelor Praktikum geht. Gerne stellen wir Dir auch lokale KMUs und Startups vor.

Ganz egal wo die Reise auch hingeht-unser Ziel ist es, Dir einen optimalen Rahmen zu bieten, um die verschiedenen Branchen, deren Geschäftsfelder sowie die Optionen für Praktikum, Trainee oder Direkteinstieg besser kennenzulernen.

### Job Insights

Mit unseren Job Insights holen die Unternehmen an die Uni. Dabei treffen Mitarbeitende von Firmen wie bspw. EF, PWC, KPMG, die Mobililar, Migros oder Decathlon auf Studierende der Universität Bern.

Aus erster Hand erhalten die Studierenden so wertvolle Einblicke in verschiedene Geschäftsbereiche. Die Events jedes Unternehmens werden individuell gestaltet. Nebst lehrreichen Präsentationen oder Workshops, die von Mitarbeitenden des jeweiligen Unternehmens geleitet werden, rundet oft ein Apéro den Event ab.



### Firmenbesichtigungen

Firmenbesichtigungen geben Dir oft die Change, die Wirtschaftslandschaft ausserhalb von Bern kennen zu lernen. So hat uns in der Vergangenheit bereits die SNB an ihrem Hauptsitz in Zürich begrüsst. Im kommenden Herbstsemester sind Besuche bei Jim & Jim, einer Marketingagentur in Luzern oder bei Omega in Biel geplant.

### Referate

Bei den Referaten kannst Du dich einen Abend lang mit einem spannenden Thema auseinandersetzen. Professor\*innen nehmen sich Zeit, ausserhalb der Vorlesungen auf spezifische Fachgebiete näher einzugehen und ihre Expertenmeinung abzugeben. Auch Unternehmer\*innen erzählen uns von ihrem Werdegang und teilen ihre Tipps und Tricks.

Ob Wirtschaftsprofessor\*innen, Unternehmer\*innen oder sogar Mentaltrainerinnen, das Spektrum unserer Gastreferierenden ist sehr breit und vielfältig. Diskussionen und Panels geben dir zudem die Möglichkeit dich selbst aktiv einzubringen.

### Ausblick ins Herbstsemester

Wir haben viele spannende Partner für das HS23 in der Pipeline. Besuche also regelmässig unsere Website ([fsw.ch/events](https://fsw.ch/events)) und abonniere uns auf den sozialen Kanälen Instagram und LinkedIn, damit Du auch nichts verpasst und Dir einen Platz an unseren Events ergattern kannst.

Wir freuen uns Dich im Herbstsemester an unseren Events begrüssen zu dürfen!

Dein Corporate-Events-Team

## Kaya, Jasmin, Vinusa

## Dominika, Cindy



# Ressort Party

Die erfrischende Abwechslung zum Studium

Das Party-Ressort kümmert sich darum, dass ihr neben dem Studium einer weiteren wichtigen Aktivitäten nachgehen könnt: Feiern!

## Rückblick auf das Frühjahrsemester 2023

Die **Karaoke Night** fand im Kultlokal Il Delfino statt und erwies sich als ein grosser Erfolg. Es wurde gelacht, getanzt, getrunken und natürlich auch gesungen. Wir danken allen, die mit dabei waren, für diesen legänderen Abend!

Der **Pub Crawl** ist unsere mit Abstand bekannteste Uni Party, bei der wir euch auf eine unvergessliche Reise durch die beliebtesten Bars in Bern entführen. Beim Pub Crawl seid ihr auf geführten Touren, wie bei einer Tourireise, immer in Bewegung und trinkt euch von Bar zu Bar. Nur, anstelle von Selfiesticks, habt ihr halt Drinks in der Hand und steht nicht in Museen sondern an Theken. Doch das Ende des Pub Crawls bedeutete noch lange nicht das Ende des Abends! Im Anschluss folgte die Partygänger im MAIA Club ein Melodic mini Rave.

## Unsere Parties und Events im Herbstsemester

Das gesamte Team arbeitet auf Hochtouren an den verschiedensten Konzepten, um euch diesen Herbst wieder unvergessliche Anlässe zu bieten. Es lohnt sich auf jeden Fall den Socials der FSW/W zu folgen, um immer auf dem neusten Stand zu bleiben und keinen Event zu verpassen.



Das FSW/W-Party-Team freut sich auf die kommende Zeit und natürlich auf Dich!

Dein Party-Team

Timo, Jonas, Robine



Du?

# Du liebst neue Technologien?

*Dann haben wir spannende Projekte an der Schnittstelle zwischen Business und IT für dich. Hilf unseren Kunden bei der Digitalisierung und entwickle dich laufend weiter.*

[www.app.ch/karriere](http://www.app.ch/karriere)



APP Unternehmensberatung AG

# Ressort Student Representation

**Die offiziellen Vertreter\*innen der Wirtschaftsstudierenden in der WISO-Fakultät!**

**Hast du eine Idee zur Verbesserung des BWL- oder VWL-Studiums oder sonst irgendein Anliegen? Dann wende dich an uns Vertreter\*innen der Studierenden!**

Die Wirtschaftsstudierenden der Universität Bern werden gegenüber der WISO Fakultät durch das Student Representation Team vertreten. Die Fachschaft wird in der Fakultät durch 4 Personen vertreten. Unser Student Representation Team nimmt die Anliegen und Ideen der Studierenden auf und vertritt diese aktiv gegenüber den Departementen und Dozierenden. Zudem sind wir in die organisatorischen Abläufe der WISO Fakultät eingebunden und können unsere Inputs platzieren.

## **Einsatz in der Fakultät**

Unser Team nimmt an den Fakultäts- und Kommissionssitzungen der WISO Fakultät teil. In diesen Sitzungen diskutieren wir mit den Vertreter\*innen der Doktorierenden und den Professor\*innen verschiedene Traktanden, welche für die Wirtschaftsstudierenden relevant sind. Typische Traktanden betreffen Beförderungsverfahren von Professuren, Schaffung von Dozenturen, Revisionen von Studienreglementen, Wahlen von diversen Kommissionen und die Wahl des Dekans sowie des Vizedekans.

**Wir vertreten eure Anliegen**

Damit eure Interessen und Anliegen evaluiert und umgesetzt werden können, führen wir jedes Jahr eine Umfrage zu euren Bedürfnissen und Interessen durch. Die Ergebnisse dieser Umfrage und die daraus resultierenden Verbesserungsvorschläge werden gegenüber der Fakultät präsentiert und diskutiert. Als Teil der SUB setzen wir uns auch für gesamtuniversitäre Anliegen ein.

Wir geben gerne Vollgas für euch – aber dazu benötigen wir eure Inputs. Wenn ihr also ein Anliegen habt, meldet euch gerne bei uns via Kontaktformular auf der FSW/W Homepage oder schreibt uns eine Mail an [representation@fsww.ch](mailto:representation@fsww.ch). Nur so können wir die Wirtschaftsstudierenden optimal vertreten und unseren Beitrag zur Verbesserung des universitären Alltags leisten.

Einen guten Start ins Studium - wir freuen uns sehr, von euch zu hören!

Dein Student Representation-Team

**Jan, Dominic, Elisabeth, Patrik**





# Ressort

# Human Resources

Das Zentrum der Fachschaft!

Das Ressort HR & Sekretariat besteht aus 2 Personen. Als Team arbeiten wir eng miteinander und mit allen anderen Ressorts zusammen. Zu unseren Aufgaben gehören das Recruiting, die Einarbeitung, der Austritt von Mitglieder:innen, sowie administrative Tätigkeiten. Unser Ziel im HR ist es, dass sich alle innerhalb ihrer Ressorts und der Fachschaft im Allgemeinen wohlfühlen und zurechtfinden.

Der Austausch in der Fachschaft – auch zwischen den Ressorts – ist uns wichtig. Deswegen organisieren wir Fachschafts-interne Events.

Einmal pro Semester findet der Fachschafts-Tag statt. Das Programm ist jeweils eine Überraschung – aber Spass und Abwechslung sind garantiert. In den Gesprächen werden Fachschafts-Ideen besprochen. Aber auch wertvolle Infos und Tipps zu Studium und Privatleben werden rege ausgetauscht.

Zusätzlich laden wir einmal pro Jahr alle ehemaligen und derzeitigen Mitglieder:innen zum Alumni-Event ein. Dabei trifft man auf altbekannte und neue Gesichter – teilzunehmen lohnt sich.

Falls bei Dir im Verlaufe Deines Studiums der Wunsch aufkommt, selbst Teil der FSWW zu werden, findest Du hier weitere Infos: <https://www.fsww.ch/stellen-fsww>

Dein HR-Team

Victoria, Johanna



Johanna

# Ressort Key Account Management

## Die Schnittstelle zwischen Studium & Wirtschaft

Das Studium beginnt, neue Eindrücke, neue Menschen, neue Freundschaften und auf jeden Fall viele neue Begriffe.

So vielleicht auch das Wort Key Account Management oder KAM, einige können sich darunter bereits etwas vorstellen für andere ist es Neuland.



Wie der Begriff etwas vermuten lässt, handelt es sich um die Beziehung zwischen der Fachschaft und unseren Schlüssel (Key) Partnern. So bietet das KAM die Möglichkeit bereits im Einführungsjahr einen Schritt in die Arbeitswelt zu setzen. Man lernt Menschen von verschiedenen Unternehmen kennen, seien dies grosse

Unternehmen wie KPMG, SNB, EF oder kleinere Unternehmen wie Ingwerer.

Gemeinsam mit ihnen organisiert die Fachschaft immer wieder tolle Events, Vorträge, Besuche in den Unternehmen oder Kennenlern-Gespräche.

Damit du auch sicher nichts verpasst, solltest du dir unbedingt das Career-Update abonnieren, nebst tollen Events, findest du auch Teilzeitstellen oder Praktikumsangebote (und natürlich erfährst du auch von den coolsten Partys der FSWW über diesen Kanal)

Willkommen im Studentenleben!

Dein KAM Team  
Sven, Eric, Tim M.



Tim

# Ressort

# Finance & Law

## Das Motor der Fachschaft!

Das Ressort Finance & Law dient als Schnittstellenbereich zwischen den verschiedenen Ressorts der FSWW. Über dieses Ressort werden die gesamten Finanzen abgewickelt.

Durch die starke Vernetzung innerhalb des Vereins bestand das Ressorts bislang aus jeweils einem Vorstandsmitglied. Auf das kommende Semester HS23 hin wird Tim Wagner diese Position (von Sebastian Jaramillo) übernehmen.

Die Positionierung des Ressorts führt dazu, dass die Budgetplanung durch die einzelnen Ressorts zentral zusammengeführt und für die Vorstandssitzung und Hauptversammlung aufbereitet wird. Dazu gehören das Miteinbeziehen von fachschaftsinternen Events mit dem Ressort HR, über Studierenden-Events mit dem Ressort SE und Party, bis zu Events mit Kooperationspartnern als Plattform für den Austausch zwischen Firmen und den Studierenden gemeinsam mit den Ressorts KAM und CE.

Die Hauptaufgabe des Vorstands Finanzen besteht jedoch aus der Verantwortung über die gesamte Finanzbuchhaltung des Vereins und somit auch über die Rechnungsstellung und -begleichung. Letzteres bedingt einer konsequenten Debitoren- und Kreditorenkontrolle.

Dein Finance & Law Vorstand

Tim W.

# Tipps für Erstsemestrige

**Für Euch, die Studierenden im ersten Semester, haben wir einige wichtige Tipps und Informationen zusammengetragen. Sie sollen Euch den Einstieg in den akademischen Alltag erleichtern und ein paar Fragezeichen eliminieren.**

## **Aller Anfang ist schwer**

In den ersten Wochen des Studiums kann es möglicherweise zu zeitweiliger Orientierungslosigkeit kommen, weil man sich in ein neues Umfeld einleben muss. Dies braucht Zeit. Doch die Universität hat die Abläufe im Griff und viele Fragen ergeben sich von selbst. Besucht die Vorlesungen, tauscht Euch untereinander oder auch mit Leuten aus den älteren Semestern aus und der Rest ergibt sich.

## **FSW/W Tutorien**

In den ersten Wochen des Studiums organisiert die FSW/W einführende Informationsveranstaltungen (FSW/W Tutorien) für die Erstsemestrigen der WiSo-Fakultät. In diesen Tutorien werden Euch in kleinen Gruppen von Studierenden eines höheren Semesters Tipps für den reibungslosen Einstieg ins Studium weitergegeben. Hier können viele Deiner Fragen von A wie Anwesenheitspflicht bis Z wie Zeitmanagement beantwortet werden. Abgerundet werden die Einführungstutorien mit einem Rundgang über das Unigelände und einem gemütlichen Abend in der Stadt. Die Anmeldung findest Du spätestens kurz nach Semesterbeginn unter [fsww.ch/tutorium](http://fsww.ch/tutorium).

## **Vorlesungsbücher**

Zur Ergänzung der Vorlesung empfehlen die Professorinnen und Professoren meist

eine bestimmte Lektüre. Diese Bücher sind meist recht teuer. Bevor Du also Deine Regale mit Büchern füllst, informiere Dich, welcher Kauf wirklich notwendig ist. Oft sind die Bücher nur Ergänzungen zum Stoff und haben nichts mit der Prüfung am Semesterende zu tun. Falls Du Dir trotzdem ein Buch besorgen möchtest, besteht meist auch die Möglichkeit dieses in der umfangreichen Universitätsbibliothek auszuleihen oder es jemandem günstig abzukaufen. Auf unserer Webseite findest Du zudem einige Zusammenfassungen, die Dir den Start erleichtern.

## **Lernen**

Mit dem Beginn des Universitätsstudiums gebt Ihr Euch zum ersten Mal den eigenen Lerntakt vor. Findet daher Euren Rhythmus, sei dies zu Hause, in der Bibliothek, alleine oder in Lerngruppen. Während dem Einführungsjahr müsst Ihr Euch keine Gedanken um die Semesterplanung machen, da alles vorgegeben ist. Fokussiert Euch während dem Semester auf die zeitintensiven Fächer Mathematik und Statistik. Der Fleiss kommt Euch am Ende des Semesters und im weiteren Studium zugute. Zudem bietet die Universität viele Workshops und Sprachkurse an, die Euch im Studium helfen. Weiter ist ein Austauschsemester sicherlich lohnenswert. Hier findet Ihr einige Lerntipps eigens von der Universität zusammengestellt: [unibe.ch/studium/werkzeuge\\_und\\_arbeitshilfen/einzelne\\_tools/studierende/erfolgreich\\_lernen](http://unibe.ch/studium/werkzeuge_und_arbeitshilfen/einzelne_tools/studierende/erfolgreich_lernen)

## **Lernplätze**

Wer es schätzt, auf bequemen Stühlen zu arbeiten, zentral gelegen zu sein und die

Mittagspause auf einem der wohl schönsten Aussichtspunkte Berns, der Grossen Schanze, zu verbringen, findet in der Juristischen Bibliothek (JBB) im Hauptgebäude genau das richtige Ambiente. Gleich daneben, im Gebäude der UniS, befindet sich die Wirtschaftsbibliothek. Sie bietet 45 Arbeitsplätze, befindet sich im obersten Stock des Gebäudes und bietet eine dementsprechend gute Aussicht. Im vonRoll Areal gibt es nebst einer Top-Bibliothek wirklich alles, was das Herz begehrt: Gruppenräume, Mensa, Fitnessraum und sogar einen Ruheraum. Weiter ist die Bibliothek der Unitobler ca. 5 Minuten zu Fuss von der Fabrikstrasse entfernt und bietet sich so vor allem während des Semesters zum Lernen an. Lange Öffnungszeiten, viele Arbeitsplätze und auch am Wochenende geöffnete Türen findest Du in der Bibliothek Münstergasse. Während der Prüfungsphase ist sie sogar bis um Mitternacht geöffnet. Zudem gibt es eine Vielzahl von kleinen Bibliotheksschmuckstücken wie Botanik, Mittelstrasse oder Romanistik.

### **Studentenleben**

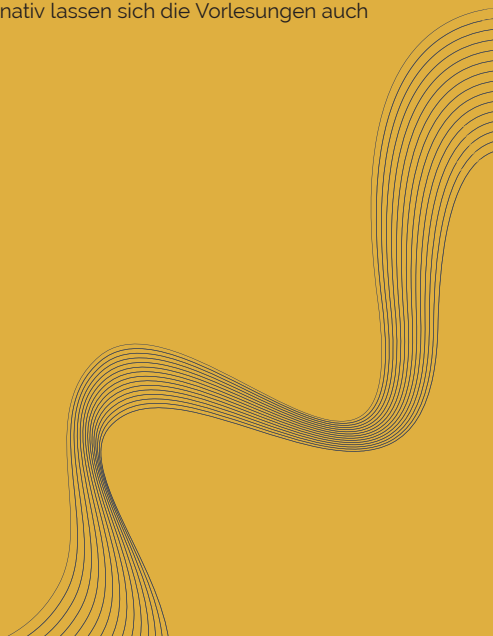
Egal wie streng der akademische Alltag auch sein mag, geniesst am Anfang des Semesters das Studentenleben. Musse ist wichtig, Uni heisst nicht nur viel Lernen, sondern auch einmal abschalten. Dafür gibt es schöne Verweilorte, viele Partys und ein breit gefächertes Sportprogramm, welches gratis von der Uni angeboten wird ([sport.unibe.ch](http://sport.unibe.ch)). Für den Aufbau eines universitären Netzwerks habt Ihr die Möglichkeit, Euch in diversen Vereinen an der Universität Bern zu engagieren. Sei dies in einem Sportverein, im Uni Chor, im Uni- oder Jazzorchester sowie natürlich in der FSWW. Durch einen Verein lernst Du schnell neue Leute kennen, findest Gleichgesinnte und knüpfst so auch gute Kontakte zu Personen, die schon länger an der Universität studieren. Probieren geht dabei über Studieren.

### **Jobs, Wohnungen und Freie Eintritte**

Falls Du einen Job oder eine Wohnung suchst, solltest Du unbedingt auf der Webseite der SUB vorbeischauchen. Als Mitglied der SUB (mit der Immatrikulation an der Uni bist Du üblicherweise automatisch Mitglied) hast Du Zugriff auf die Stellenausschreibungen und Wohnungsanzeigen. Mit etwas Glück kannst Du auch von gratis Eintritten für Konzerte, Partys, Sportevents oder kulturelle Veranstaltungen profitieren. Für all diese Angebote besuche das Register «Dienstleistungen» der Webseite [sub.unibe.ch](http://sub.unibe.ch).

### **KSL und Ilias**

Nein, dies sind weder ein Geheimcode noch der Anfang der Weltverschwörung. Auf [ksl.unibe.ch](http://ksl.unibe.ch) wirst du dich jeweils für die Prüfungen anmelden und deine Noten werden dort von der Uniadministration eingetragen. Auf [ilias.unibe.ch](http://ilias.unibe.ch) werden alle Materialien zu den Vorlesungen, wie Podcasts, Foliensätze, wissenschaftliche Papers, etc.. hochgeladen. Im KSL ist bei jeder Vorlesung der entsprechende Ilias-Ordner jeweils verlinkt. Alternativ lassen sich die Vorlesungen auch



# Unsere Tips

## Bärner City Guide

### Clubs:

**Bierhübeli:** Club mit abwechslungsreichem Programm und Konzerten. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet mit dem „Nachtseminar“ eine beliebte Studiparty statt.

**Turnhalle:** Perfekt für ein Fübi nach den Vorlesungen oder ein Glühwein im Winter. Am späteren Abend finden häufig Konzerte oder Parties statt.

**Le Ciel:** Wer Bock auf klassisches Clubbing hat ist hier am richtigen Ort. Hier gibt's R'n'B, Partytunes und House auf die Ohren.

**Dachstock:** Konzert- und Partylocation in der Reithalle mit nationalen und internationalen Acts.

**Kapitel Bollwerk:** Restaurant und Club neben der Schützenmatte. Am Samstag bis um 07:00 geöffnet.

### Bars:

**Old City Irish Pub:** Gemütliches Irish Pub in der Altstadt mit einer grossen Bierauswahl. Donnerstags häufig mit Livemusik im Keller.

**Florian Caffè & Bar:** Direkt am Bahnhof und ideal für ein Drink nach einer Vorlesung im Hauptgebäude oder UniS. Und leckere Burritos gibt's auch.

**Zum Kuckuck:** DIE Bar für Gin Liebhaber! Über 100 verschiedene Gins und gute Musik bis spät in die Nacht. Lieblings: Schmucke Bar am Ende der Altstadt mit einem grossen Spieleregal. Perfekt für einen Spieleabend unter Kollegen oder ein Date.

**McCarthy's Irish Pub:** Moderne Irish Bar mit typischem Pub Food und leckeren Burgern. Meistens sehr gut besucht, deshalb unbedingt reservieren.

**Il Delfino:** Einzige Karaokebar in Bern. Mit etwas Glück singt ab und zu auch noch der Türsteher ein Ständchen.

**UnsinkBar:** Zentral in der Länggasse gelegen trifft man hier nach den Vorlesungen Studierende aus allen Fachrichtungen an.

**Biercafé Au Trappiste:** Biercafé mit einer grossen Auswahl an klassischen Bieren und leckeren Apéroplättli.

**Malso:** Gemütliche Bar direkt bei der Welle. Im Sommer gibt's zusätzlich eine Pop-Up Bar am Loryplatz.

**Kreissaal:** Wer auf klassische Cocktails, Jazz und ein gemütliches Ambiente steht ist hier am richtigen Ort.

**Cuba Bar:** Wie von Lo & Leduc besungen läuft hier fast jeden Tag etwas.

**Abflugbar:** Klassische Cocktailbar in einem typischen Berner Gewölbekeller in der Altstadt.

**Barbière:** Bierbar im Breitsch mit haus-eigener Brauerei und vielfältigem und häufig wechselndem Bierangebot.

## Restaurants

**Altes Tramdepot:** Brauerei beim Bärengaben mit selbstgebrauten saisonalen Bieren, bodenständigem Essen und einer tollen Aussicht auf die Altstadt.

**Boomerang's:** Für alle die nach einem ausgiebigen Ausgang noch einen Dürüm für den Heimweg brauchen.

**Pizzeria:** Wenn du dem Studialltag entfliehen willst, findest du hier leckere

orientalische Gerichte. Direkt neben dem UniS und ein zweiter Standort im PROGR bei der Turnhalle.

**Arkadas:** Dönerbude in der Länggasse. Unsere Empfehlung: Dürüm Spezial oder Falafel Spezial.

## Events

**Peter Flamingo:** Sommer Pop-Up Location auf der Grossen Schanze direkt vor dem Hauptgebäude. Mit etwas Glück trifft ihr hier auf unseren groovigen DJ Lutke.

**Zibelemärit:** Hier gibt's bereits in den frühen Morgenstunden Glühwein und danach geht's ab an die Vorlesung. Findet jeweils am 4. Montag im November statt.

**Campus Festival:** Jährliches Festival beim Uni Tobler organisiert von der SUB. Datum: 21. Oktober 2023.

**Felsenau Rampenverkauf:** Gärn äs Müntschi! Jeden Freitag im Sommer gibt's am Rampenverkauf in der Felsenau Bier und Bratwurst von der Hauptstadt Brauerei.

# Ziel

# Des Einführungsstudiums

Das Einführungsstudium vermittelt **gemeinsame inhaltliche und methodische Grundlagen für alle Studiengänge der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und legt einen einmaligen Grundstein für das Studium.**

Es setzt sich zusammen aus Fachbeiträgen der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre, der Sozialwissenschaften, des Rechts sowie aus propädeutischen Lehrveranstaltungen der Mathematik und Statistik. Durch die Vielfalt an angebotenen Lehrveranstaltungen deckt das Einführungsstudium eine breite Spannweite an

interessanten Themengebieten ab und bietet eine auch für das weitere Studium wertvolle Allgemeinbildung. Gleichzeitig dient das Einführungsstudium als Orientierung für die Studierenden. Es soll aufzeigen, ob das gewählte Studienfach den individuellen Vorstellungen sowie Eignungen der Studierenden entspricht und welche verschiedenen Schwerpunkte möglich sind.

**BWL**

**Recht**

propädeutische  
Veranstaltungen

**VWL**

**SoWi**



# Aufbau Des Einführungsstudiums

Das Einführungsstudium dauert in der Regel zwei Semester und umfasst insgesamt 60 ECTS-Punkte. Es ist auf einen Studienbeginn im Herbstsemester ausgelegt, da sich gewisse Veranstaltungen über das gesamte Jahr hinweg erstrecken oder aufeinander aufbauen. Die Vorlesungen sind obligatorisch und werden nach einem festen Stundenplan durchgeführt. Daher wird es von den Studienberatungen nicht empfohlen, neben dem Einführungsstudium bereits ein Nebenfach zu besuchen, sondern erst im zweiten Jahr (beziehungsweise im dritten Semester) mit dem Minor zu beginnen.

Für Studierende der Volkswirtschafts- und der Betriebswirtschaftslehre ist das Einführungsstudium identisch, was einen problemlosen Wechsel des Hauptfaches zwischen diesen beiden Studienrichtungen ermöglicht. Auch wenn es für Studierende der Sozialwissenschaften kleine Abweichungen bezüglich der Vorlesungsstruktur im Einführungsstudium gibt, besteht dennoch die Möglichkeit, im Hauptstudium das Studienfach (ggf. unter gewissen Auflagen) innerhalb der Fakultät zu wechseln. Die Prüfungen finden grundsätzlich am Ende

des jeweiligen Semesters, anfangs der Semesterferien statt. Sämtliche Prüfungen des Herbst- und Frühjahrssemesters können jeweils auch am zweiten Termin, im September vor Beginn des neuen Semesters, abgelegt werden. Bei den propädeutischen Lehrveranstaltungen (Mathematik und Statistik), welche sich über das gesamte Einführungsstudium erstrecken, ist jedoch zu beachten, dass diese Veranstaltungen entweder mit zwei Teilprüfungen jeweils Ende Semester oder einer Gesamtprüfung am Ende des Studienjahres, sprich im September, abgeschlossen werden.

Das Einführungsstudium muss innerhalb von fünf Semestern nach Beginn des Studiums abgeschlossen werden, wobei nicht bestandene Leistungskontrollen einmal wiederholt werden können. Sofern das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel der Einzelnoten aller Leistungsnachweise mindestens 4.25 beträgt, dürfen maximal zwei mit ungenügenden Noten beurteilte Leistungskontrollen vorliegen, damit das Einführungsstudium bestanden wird.



# Veranstaltungsübersicht

Herbstsemester Frühjahrssemester

Einführung in das Management	3 ECTS	
Finanzielles Rechnungswesen I – Grundlagen	3 ECTS	
Einführung in das Finanzmanagement und Rechnungswesen		3 ECTS
Einführung in das Marketing		3 ECTS
Einführung in die Wirtschaftsinformatik		3 ECTS
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4.5 ECTS	
Datenanalyse in der Volkswirtschaftslehre	1.5 ECTS	
Einführung in die Makroökonomie		4.5 ECTS
Einführung in die Mikroökonomie		4.5 ECTS
Einführung in die Politikwissenschaft	3 ECTS	
Übung Einführung in die Politikwissenschaft **	1.5 ECTS	
Einführung in die Soziologie	3 ECTS	
Übung Einführung in die Soziologie**	1.5 ECTS	
Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft **	3 ECTS	
Übung Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft **	1.5 ECTS	
Einführung in die empirische Sozialforschung		3 ECTS
Einführung in das Privatrecht	4 ECTS	
Einführung in das öffentliche Recht		3 ECTS
Einführung in die Mathematik I & II	6 ECTS	
Einführung in die Statistik I & II	8 ECTS	

\*\* SoWi: lediglich für Studierende der Sozialwissenschaften obligatorisch

# Vorlesungen Herbstsemester

## Einführung in die Politikwissenschaft

3 ECTS-PUNKTE

Die Vorlesung will in ein systematisches Nachdenken über Politik einführen, Anleitungen geben für ein theoretisches Hinterfragen und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen, wie beispielsweise: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären?

Die Suche nach Antworten auf diese Fragen orientiert sich vorwiegend an denjenigen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: Politische Theorie, politisches System der Schweiz, politische Soziologie, vergleichende Politikwissenschaft, Europa sowie Policy-Analyse.

## Einführung in das Management

3 ECTS-PUNKTE

Im Rahmen der Vorlesung Einführung in das Management erhalten die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Theorien und Ansätze der Führungslehre. Neben grundlegenden Begriffsdefinitionen werden diverse Managementfunktionen und -prozesse angeschaut, Führungsstile und -kompetenzen besprochen, strategische und operative Planung diskutiert und die Entscheidungsfindung anhand von Modellen thematisiert. Des Weiteren gibt es eine grobe Einführung in das Projektmanagement, sowie in die Grundlagen der Motivation von Mitarbeitenden und des Gruppenverhaltens, beispielsweise in der Unternehmung. Daneben werden in der Einführungsveranstaltung das Führungsverhalten und die Kontrolle - Balanced Scorecard, Feedback Kontrolle oder Simultan-Kontrolle - besprochen. Zum Abschluss wird das Innovations- und Technologiemanagement und das Unternehmertum behandelt, wobei hier unter anderem auf die Arten, Chancen und Gefahren von Innovationen und Technologien eingegangen wird.



## Finanzielles Rechnungswesen I – Grundlagen

3 ECTS-PUNKTE

Die Vorlesung vermittelt die Grundbegriffe des finanziellen Rechnungswesens. Das System und die Technik der doppelten Buchführung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen des Obligationenrechts werden anhand konkreter Problemstellungen erläutert und angewendet. Der erste Teil der Vorlesung führt die Studierenden in die Technik und das System der doppelten Buchführung ein. Es werden die allgemeinen Konten der Bilanz und der Erfolgsrechnung, das Hauptbuch und das Journal erläutert und die Auswirkungen von konkreten Buchungstatsachen auf die Bilanz und Erfolgsrechnung veranschaulicht. Anschließend werden konkrete Buchungsprobleme mit ausgewählten Kontengruppen behandelt. Zu diesen Kontengruppen gehören: Die Konten des Warenverkehrs (Warenvorrat, Wareneinkauf, Warenverkauf, Abwicklung der Mehrwertsteuer), Wertberichtigungen des Umlaufs- und Anlagevermögens, der Personalaufwand (Löhne und Gehälter, Sozialleistungen), der Zahlungsverkehr und die Wertschriften. In den letzten beiden Teilen der Vorlesung erlernen die Studierenden die Vorbereitung und Durchführung des Abschlusses, sowie die Organisation der Buchhaltung mit Kontenrahmen und Kontenplan.

## Einführung in die Volkswirtschaftslehre

4,5 ECTS-PUNKTE

Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung zu den wichtigsten Gebieten der Volkswirtschaftslehre. Nebst der Vermittlung von Konzepten volkswirtschaftlichen Denkens wird viel Wert darauf gelegt, den Studierenden einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten volkswirtschaftlicher Analyse im schweizerischen und internationalen Kontext zu geben. Die Vorlesung ist entlang der fünf grossen volkswirtschaftlichen Themen Wohlstand, Beschäftigung, Preisstabilität, Staatsfinanzierung und Finanzmarktstabilität organisiert. Die Vorlesung basiert auf dem Buch «Volkswirtschaftslehre» von Aymo Brunetti, welches die behandelten Themen klar verständlich sowie mit vertiefenden Erklärungen aufgreift und damit eine wertvolle Ergänzung zu den Veranstaltungen darstellt.



## Datenanalyse in der Volkswirtschaftslehre

1,5 ECTS-PUNKTE

Diese einführende Veranstaltung in die Volkswirtschaftslehre vermittelt einen Überblick über ausgewählte Probleme, mit denen sich Ökonomen befassen. Anhand dieser Fragestellungen wird beispielhaft aufgezeigt, wie Ökonomen über solche Sachverhalte nachdenken und welche Konzepte sie dabei verwenden. Die im Schnitt alle zwei Wochen stattfindende Vorlesung ist so angelegt, dass pro Doppelstunde jeweils ein Dozent etwas aus seinem persönlichen Fachbereich präsentiert. Auf diese Weise haben die Studierenden die Möglichkeit, während des Semesters im Rahmen dieser Veranstaltung sieben VWL-Professoren und ihre jeweiligen Fachbereiche kennenzulernen.

## Einführung in die Soziologie

3 ECTS-PUNKTE

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen als eigenständige wissenschaftliche Disziplin im ausgehenden 19. Jahrhundert ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. So fragte sie beispielsweise nach den Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche Organisation der Arbeit, nach dem Realisierungsgrad der modernen Gleichheitsversprechen oder nach der Integrationskraft normativer Bindungen, Machtverhältnisse, Bildung, Geschlechterverhältnisse, etc.) sowie Kategorien und Konzepte entwickelt, die auch heute nichts an Aktualität verloren haben.

Die Einführungsvorlesung entfaltet die Gegenstände soziologischer Forschung, soziologische Fragestellungen und Konzepte

historisch und systematisch, um diese unter anderem am Beispiel der schweizerischen Gegenwartsgesellschaft zu konkretisieren.

Die Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Soziologie als Nebenfach bzw. Minor abschließen wollen.

## Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

3 ECTS-PUNKTE

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation beschäftigt sich die Veranstaltung im ersten Teil mit Sprechern, die mit ihrer Botschaft die Massenmedien zu beeinflussen suchen: Mit den Massenmedien als Selektionsinstanzen innerhalb eines bestimmten politischen und ökonomischen Kontexts und mit den daraus resultierenden medialen Inhalten.

Im zweiten Teil der Veranstaltung stehen die Fragen im Vordergrund, wer sich warum bestimmten Medien zuwendet und welche Wirkungen dieselben auf die Rezipienten haben. Die Veranstaltung wird abgerundet durch Gastreferenten, die aufzeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.

## Einführung in das Privatrecht

4 ECTS-PUNKTE

Die Veranstaltung Einführung in das Privatrecht vermittelt den Studierenden einen ersten Überblick über das Obligationenrecht (OR) sowie Teile des Zivilgesetzbuches (ZGB).

Die ersten Vorlesungen sind den Grundzügen des OR, privatrechtlichen Normen und dem Personenrecht gewidmet. Im Laufe des Semesters erlernen die Studierenden, welche Voraussetzungen für den Abschluss und die Wirkung eines Vertrages erforderlich sind. Danach werden die Ungültigkeit von Verträgen, Willensmängeln, und die ungerechtfertigte Bereicherung besprochen. Der vierte Teil der Veranstaltung beschäftigt sich mit den Leistungsstörungen (Nichterfüllung, Verzug, Schlechterfüllung). In den letzten Sitzungen behandelt die Dozentin den Einbezug Dritter in ein Schuldverhältnis (Forderungsabtretung, Schuldübernahme, Vertrag zugunsten Dritter, etc.).

Während der gesamten Vorlesung werden praktische Fallbeispiele behandelt, dank derer das theoretisch erarbeitete Wissen angewendet und verankert werden kann. An der Prüfung wird die Verwendung des ZGB und des OR erlaubt sein.

## Einführung in die Mathematik I und II

6 ECTS-PUNKTE

Die Vorlesung Einführung in die Mathematik präsentiert auf eine gut nachvollziehbare und verständliche Art und Weise eine umfassende Einführung in die Analysis. Von der elementaren Algebra bis hin zu komplexen formalen Problemstellungen wird der Fokus auf die wirtschaftswissenschaftlichen Aspekte der Mathematik gelegt. Aufgrund der Relevanz für das weitere Studium werden vor allem Themen der Differential- und Integralrechnung behandelt. Die Vorlesung basiert auf dem Buch »Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler« von Knut Sydsaeter und Peter Hammond.

Die Studierenden erhalten jede Woche die Möglichkeit, die Vorlesungsinhalte mit einer Übungsserie zu wiederholen. Diese wird anschließend in einer freiwilligen Übungsstunde teilweise vorgelöst und erklärt.

Diese Veranstaltung erstreckt sich, wie die Statistik-Vorlesung ebenfalls, über ein ganzes Jahr und kann mit zwei Teilprüfungen jeweils Ende Semester oder einer Jahresprüfung am Ende des Studienjahres abgeschlossen werden.



## Einführung in die Statistik I & II

8 ECTS-PUNKTE

In allen Bereichen der Wissenschaft, aber auch immer mehr in Alltag und Beruf, werden Daten gesammelt. Solche Daten werden mit statistischen Verfahren analysiert, um relevante Informationen zu gewinnen. Autoversicherungen kombinieren beispielsweise Personendaten wie Geschlecht und Alter mit allfälligen Unfallkosten, um mittels statistischer Modelle risikogerechte Prämien festzulegen. Ein anderes typisches Beispiel betrifft Marketingumfragen: Welche Kundensegmente bevorzugen welche Produkte?

So verschieden statistische Fragestellungen sind, so universell sind die statistischen Methoden und Denkweisen, mit denen sie beantwortet werden. Eine Ökonomin greift auf die gleiche «Werkzeugkiste» zurück wie der Betriebswirtschaftler, der Sozialwissenschaftler oder auch die Biologin.

In der Vorlesung Einführung in die Statistik I und II lernen die Studierenden diese Methoden und Konzepte anhand vieler Beispiele auf anwendungsorientierte Art und Weise kennen. Dabei werden auch die nötigen Grundlagen aus der Wahrscheinlichkeitsrechnung eingeflochten.

Der erste Teil der Vorlesung findet im Herbstsemester statt und besteht aus einer vierstündigen Vorlesung mit integrierten Übungen, die selbständig gelöst werden sollen. Der zweite Teil der Vorlesung wird im Frühlingssemester abgehalten und setzt sich zusammen aus einer zweistündigen Vorlesung, die ergänzt wird durch zweistündige Präsenzübungen. Für die Übungen werden überdies Musterlösungen zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung erstreckt sich, wie die Mathematik-Vorlesung ebenfalls, über ein ganzes Jahr und kann mit zwei Teilprüfungen jeweils Ende Semester oder einer Jahresprüfung am Ende des Studienjahres (jeweils im September) abgeschlossen werden.

# Vorlesungen Frühlingstsemester

## Einführung in die Mikroökonomie 4,5 ECTS-PUNKTE

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden klassische mikroökonomische Themen behandelt, wobei nachfolgende Fragen eine zentrale Rolle spielen: Wie arbeiten Ökonomen und wie verwenden sie Modelle? Was bedeutet «Wirtschaften» und wie funktionieren Märkte? Was bestimmt Angebot und Nachfrage? Auf welchen Grundlagen basiert Wirtschaftspolitik und wie werden wirtschaftspolitische Analysen durchgeführt?

Die Studierenden lernen, wie Haushalte entscheiden, welche Faktoren die Konsumnachfrage beeinflussen und was unter Substitution zu verstehen ist. Des Weiteren werden die Rolle von Preisen für eine Volkswirtschaft, externe Effekte und deren Internalisierung sowie Wirtschaftswachstum und der Effekt von Wissen diskutiert.

In Übungsstunden werden die Vorlesungsinhalte jeweils anhand konkreter Probleme vertieft, wodurch das erlangte Wissen gefestigt werden kann.

## Einführung in die Makroökonomie 4,5 ECTS-PUNKTE

Die Vorlesung Einführung in die Makroökonomie analysiert grundlegende gesamtwirtschaftliche Phänomene wie das Volkseinkommen, die Konjunktur, die Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, die Inflation, das Wachstum, den Außenhandel und die Wechselkurse. Die Studierenden werden in zentrale makroökonomische Konzepte und Instrumente eingeführt. So erhalten sie einen Einblick in die nationale Buchhaltung, die Preisindizes, die realen und nominellen Zinssätze sowie die Produktionsfunktion, die Faktornachfrage und die Verteilung des Volkseinkommens. Grundlegende Modelle, wie das klassische Modell, das Solow-Wachstumsmodell und das IS-LM-Modell mit Phillips-Kurve werden ebenfalls vorgestellt. Sämtliche Vorlesungsinhalte werden jeweils in Übungsstunden anhand konkreter Probleme veranschaulicht und vertieft.





## Einführung in das Finanzmanagement und das Rechnungswesen

3 ECTS-PUNKTE

Die Vorlesung setzt sich aus den Teilbereichen Finanzmanagement und Rechnungswesen zusammen, wobei die Themen und damit auch die jeweiligen Dozenten in der Mitte des Semesters wechseln. Die Vorlesung umfasst jeweils zwei Semesterwochenstunden mit integrierten Übungen.

Der Teil Rechnungswesen zielt darauf ab, die Elemente und Abläufe der Finanzbuchhaltung zu verstehen, Geschäftsfälle im Journal und Hauptbuch zu erfassen sowie eine Jahresrechnung der Unternehmung erstellen zu können. Dabei wird der Hauptfokus vor allem auf den Warenverkehr und dessen Bewertung, die Mehrwertsteuer, transitorischen Konten, Rückstellungen und Abschreibungen sowie die Bewertung von stillen Reserven gelegt. Die gesetzliche Grundlage bildet jeweils das Obligationenrecht (OR).

Der zweite Teil schafft eine Grundstruktur für Fragestellungen des Finanzmanagement. Beleuchtet wird insbesondere, wie Unternehmen Investitionsentscheide fällen, welche grundlegenden Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen und welche Bedeutung dem Liquiditätsmanagement zukommt. Die theoretischen Grundlagen werden ergänzt durch viele praxisnahe Beispiele und Rechenübungen. Zusätzlich wird eine Einführung in den Gebrauch von Microsoft Excel angeboten, wobei die grundlegendsten finanzwirtschaftlichen Funktionen des Programms in

## Einführung in das Marketing

3 ECTS-PUNKTE

Diese Veranstaltung gibt eine systematische Einführung in die Denkweisen, Konzepte, Methoden und Instrumente des Marketings. Als allgemeine Grundlage wird der Marktbegriff erläutert und in diesem Kontext die Rolle und Funktion des Marketings vorgestellt. Der zweite Teil behandelt die theoretische Perspektive des Marketings und geht näher auf das Konsumentenverhalten ein. Anschließend werden Grundlagen der Marktforschung wie Ziele, Nutzen und Prozess der Marktforschung erläutert und zentrale Datenerhebungsmethoden präsentiert. Im vierten Teil der Vorlesung wird die instrumentelle Perspektive mit den 4 Ps (price, product, promotion and place) vermittelt, wobei die Preis- und Kommunikationspolitik zusätzlich von einer verhaltenswissenschaftlichen Perspektive beleuchtet werden.

Die Theorie wird anhand von Praxisbeispielen angewendet. Die Fallbeispiele werden jeweils in der Vorlesung besprochen und können als Hausaufgabe gelöst werden. Der Dozent untermauert die besprochenen theoretischen Modelle mit eigenen Erfahrungen. Anhand von Werbefilmen werden die einzelnen theoretischen Modelle verdeutlicht und genauer erklärt.

## Einführung in die Wirtschaftsinformatik

3 ECTS-PUNKTE

Die Vorlesung Einführung in die Wirtschaftsinformatik wird jeweils im Frühlingssemester des Einführungsjahres angeboten und vermittelt den Studierenden das nötige Basiswissen bezüglich der grundlegenden Konzepte der Wirtschaftsinformatik und diverser IT-Anwendungen. Es handelt sich bei dieser Vorlesung grundsätzlich um eine Präsenzveranstaltung, welche jedoch einzelne Lektionen als Selbstlerneinheiten anbietet.

Gegenstand dieser Veranstaltung ist die Entscheidungstheorie und die besondere Bedeutung der Information für Entscheidungen, das Konzept von Entscheidungsunterstützungssystemen, das Verstehen der Kernfunktionen integrierter Anwendungssysteme sowie das Workflow- und Wissensmanagement und ausgewählte ERP Systeme. Zusätzlich wird der Umgang mit Excel und dessen Einsatz erläutert.

Die Wichtigkeit dieser Vorlesung wird zusätzlich durch die stetig an Bedeutung gewinnenden computerbasierten Werkzeuge und deren zunehmenden Einsatz in der betrieblichen Praxis hervorgehoben.

## Einführung in die empirische Sozialforschung

3 ECTS-PUNKTE

Diese Veranstaltung stellt anhand zahlreicher Beispiele aus der Forschungspraxis die diversen Methoden der empirischen Sozialforschung vor. Im Rahmen der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Die Planung empirischer Untersuchungen, Gütekriterien wissenschaftlicher Theorien und Forschungshypothesen, die Messung und Operationalisierung von Variablen, verschiedene Forschungsdesigns, experimentelle und quasiexperimentelle Designs, Stichprobentheorie, Erhebungsmethoden (wie Interviewtechniken, Inhaltsanalyse, nichtreaktive Verfahren oder Beobachtung), Fehlerquellen und Artefakte sowie Grundzüge von Auswertungstechniken zur Analyse empirischer Daten.



# Einführung in das öffentliche Recht

3 ECTS-PUNKTE

Die Vorlesung Einführung in das öffentliche Recht vereint das Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht und Verfahrensrecht und bezweckt damit, einen Überblick über die verschiedenen Facetten der öffentlich-rechtlichen Ordnung der Schweiz zu verschaffen. Dabei werden zunächst die verfassungsrechtlichen Grundlagen behandelt, um daraufhin die Grundzüge des Verwaltungs- und Verfahrensrechts zu vermitteln.

In der ersten Semesterhälfte werden Grundfragen des Verfassungsrechts anhand von Bundesgerichtsentscheiden und weiteren aktuellen Beispielen erläutert. Das Verfassungsrecht umfasst da - bei sowohl das Staatsorganisationsrecht als auch die allgemeinen Grundrechtslehren. In der zweiten Semesterhälfte werden Grundlagen des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungshandelns sowie des Rechtsschutzes mit praxisorientierten und einprägsamen Fällen erläutert.

Als Grundlage für die Veranstaltung dient das Lehrbuch Tschentscher Axel / Lienhard Andreas, Öffentliches Recht – Ein Grundriss, Zürich /St. Gallen 2011. Handouts zu jeder Veranstaltung unterstützen den Unterricht. Im Verlauf der Veranstaltung besteht zudem die Möglichkeit, Testfragen elektronisch zu beantworten und sich damit optimal auf den Leistungsnachweis (Multiple Choice /open book) vorzubereiten.



# Impressum

Das FSW/W Inside ist das Informationsmagazin der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften der Universität Bern (FSW/W). Es erscheint einmal jährlich, jeweils vor Beginn des Herbstsemesters, in deutscher Sprache und wird auf der Website der FSW/W ([fsww.ch/inside](http://fsww.ch/inside)) publiziert sowie an alle neuen Studierenden versendet. Es richtet sich an alle Studierenden der Wirtschaftswissenschaften, welche das Studium im Herbstsemester beginnen.

Herausgeberin:  
Fachschaft Wirtschaftswissenschaften  
der Universität Bern (FSW/W)

Verantwortung:  
Linh Bui  
Aleksandra Nikolic

Layout:  
Aleksandra Nikolic

Artikel:  
Vorstand und Teammitglieder der Fachschaft  
Wirtschaftswissenschaften

Kontakt:  
[info@fsww.ch](mailto:info@fsww.ch)  
[www.fsww.ch](http://www.fsww.ch)

Bild Titelseite:  
Aleksandra Nikolic

Bild Seite 31:  
«Bibliothek des Hochschulzentrums vonRoll»,  
Autor: PHBern,  
Lizenziert unter der CC by-sa 4.0

